



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 19.09.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr an der nationalen Feuerwehrscheule in Niederfeulen
Sitzungsende: 21:30 Uhr

Anwesend: HH. MAMER Marc Präsident
SCHMIT Frank Vizepäsident
BIRSCHEIDT Carlo Vizepäsident
GRISIUS Nico Vizepäsident
HEILES Serge Generalsekretär
Entschuldigt: HH. SCHWARTZ Const Vizepäsident
MARSON Claude Generalkassierer

| Delegierter | Name | Anwesend | Ersatz | Anwesend |
|---------------------|-------------------|----------|-------------|----------|
| Norden | NELISSEN Frank | X | MELKERT Jos | |
| Osten | PEREIRA Alex | EX | | |
| Zentrum | GROHMANN Alain | X | EVERAD Marc | |
| Süden | GOEDERT Pierrette | X | PAULUS Joé | |
| Berufsfeuerwehr | BAUSTERT ANNICK | | LUX Pierre | X |
| JFA | HERMES Frank | X | - | |
| Inspektorat | HACK Paul | X | | |
| Instruktoren | PORTZEN Marc | X | - | |
| Ambulanciers | MITTEN Marc | X | - | |
| Gruppen Zivilschutz | Vakant | | - | |
| Andere | Vakant | | - | |

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats September.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 15 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Const Schwartz, Claude Marson und Alex Pereira haben sich im Vorfeld entschuldigt.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert die Delegierten über die ein- und ausgegangene Korrespondenz. Der Verband kann aus terminlichen Gründen nicht an den Kongressen des deutschen und französischen Verbands teilnehmen.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert, dass der Jugendausschuss eine Versammlung mit den verantwortlichen des CGDIS betreffend des „Médico“ hatte. Eine Frist bis zum 18. Lebensjahr haben die Kandidaten um den Atemschutz zu machen, auch der BMI soll nicht mehr ausschlaggebend sein. Eine weitere Versammlung ist für Anfang November geplant.

Man hofft auch, dass man noch dieses Jahr das Ausbildungsprogramm für Jugend und Jugendleiter mit den verantwortlichen des INFS fertig stellen kann, damit man 2020 damit anfangen kann.

Man wird für Anfang 2020 versuchen ein Tag der Jugend zu organisieren an dem 3-4 Jugendliche aus jeder Region teilnehmen sollen. Ziel ist es, Meinungen und Ideen zum CGDIS einzuholen und eventuell Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Frank Hermes findet es schade, dass ein gemeinsames Abschlussessen mit dem Zentralvorstand nicht möglich war.

Marc Mamer antwortet, dass man bereits 2018 das Essen in Niederfeulen geplant hatte, 2020 wird man jedoch das Abschlussessen gemeinsam organisieren. Er lädt den Jugendausschuss zu der nächsten Versammlung des Exekutiven Rates am 3. Dezember ein.

5) Kongress 2019

Der Verband wird in Zukunft den Kongress im Rahmen des Tages der Zivilen Sicherheit organisieren.

Das Sekretariat berichtet über die eingegangenen Anmeldungen für das Galadinner und die Kongresssitzung. Ende der Woche wird die Anzahl der Gäste für das Galadinner dem Restaurant mitgeteilt werden. Der Zentralvorstand soll an beiden Tagen in Galauniform auftreten.

Der Verband wird auf dem Galadinner folgende Auszeichnungen verteilen:

- Nico Grisius – Verdienstkreuz in Silber mit Krone
- Claude Kaufmann – Verdienstkreuz in Gold
- Jim Reuter – Verdienstkreuz in Gold mit Krone
- Dider Rotmans (Eltrona) – Ehrenmitgliedsmedaille
- Patrick Juncker – Mérite et dévouement
- Gust Loeven – Mérite et dévouement
- Jos Molitor – Mérite et dévouement
- Gérald Vial (UDSP 54)– Ehrenmitgliedsmedaille
- Armand Jung (UDSP 57)- Ehrenmitgliedsmedaille
- Frank Hachemer (Lfv Rheinland-Pfalz) – Ehrenmitgliedsmedaille

Marc Mamer erklärt den Delegierten den Ablauf des Kongresses.

6) Nationaler Cross in Mersch

Am 28. September findet der Cross im Stadtpark in Mersch statt, der erste Start ist für 14 Uhr geplant. Marc Mamer beschwert sich, dass erst jetzt die Verantwortlichen im CGDIS die Einladung an die CIS weitergeleitet haben, obwohl man diese Bitte Anfang Juli an die entsprechende Abteilung des CGDIS weitergeleitet hatte.

7) CGDIS Baustellen (Médico, Tubaksrent, assurances complémentaires, ...)

Es sind einige Fälle beim „médico“ bekannt wo die Vorschriften sehr streng ausgelegt worden sind. Der Verband diskutiert diese Fälle durch und kommt zum Entschluss bei den Verantwortlichen im CGDIS einzugreifen um die Vorschriften noch einmal unter die Lupe zu nehmen.

Bei der Rückzahlung der Zusatzversicherungen gibt es noch ein paar Probleme, bei Personen die eine globale Krankenzusatzversicherung für ihre ganze Familie abgeschlossen haben stimmen die Rückzahlungen nicht mit der vorgesehenen Rückerstattung überein.

Der Verband wird bei den Verantwortlichen eingreifen, damit dieses Problem gelöst werden kann und dass die Betroffenen einsehen können auf Basis welcher Rechnung sie ihr Geld bekommen haben.

Auch dass die Rückerstattung der Zusatzversicherungen für die Veteranen muss mit den Verantwortlichen diskutiert werden. Die Auslegung beim CGDIS ist, dass es sich bei den Veteranen nicht um freiwillige Feuerwehrleute handelt. Der Verband ist mit dieser Auslegung nicht einverstanden, denn die Veteranen stehen im Gesetz im Abschnitt über freiwillige Feuerwehrleute.

Nach über einem Jahr soll nun endlich die „allocation de reconnaissance“ ausbezahlt werden. Das Sekretariat musste die letzten Monate viele Veteranen trösten.

8) Berichte des Exekutiven Rates

a) CTIF Wettbewerb und Delegiertenversammlung in Martigny

Frank Hermes berichtet über den Jugendwettbewerb in Martigny, er ist sehr stolz auf die Leistung der Mannschaft, die die Übung in 49:80 Sek ohne Fehler bewältigen konnten, die Zeit beim Staffellauf betrug 71:97 Sek, leider unterlief der Mannschaft aber 1 Fehler.

Mit 1042,23 Punkten ist dies die beste Leistung einer Luxemburger Mannschaft, damit konnte man sich den 29 Platz von 56 im Gesamtklassement und den 19 Platz von 38 in der gemischten Wertung sichern.

Im Namen des Verbands beglückwünscht Marc Mamer nochmals die Mannschaft, bei der, über den gesamten Aufenthalt, eine super Stimmung herrschte.

Marc Mamer, Nico Grisius und Paul Schroeder haben Luxemburg bei der Delegiertenversammlung des CTIF vertreten.

Es gab eine Reihe von Wahlen und Hauptthema war die „working-time“ Direktive. Der CTIF arbeitet auch an einer ISO-Norm für die Kennzeichnung von Fahrzeugen, diese haben heutzutage nämlich oft verschiedene Antriebsmittel. Die nächste Delegiertenversammlung findet auf der Interschutz 2020 in Hannover statt.

9) Berichte + Fragen der Delegierten

Zentrum

Alain Grohmann, Delegierter der Region Zentrum, fragt ob sich die „Amicales“ beim „Registre des bénéficiaires effectifs“ des Luxembourg Business Register einschreiben müssen?

Marc Mamer antwortet, dass dies nur Asbl betrifft! Der Verband hat das Formular bereits ausgefüllt.

Instruktoren

Marc Portzen, Delegierter der Instrukturen, informiert die Versammlung, dass er eine Beschwerde von einem Kollegen bekommen hat. Als er sich als Instruktor für eine Ausbildung gemeldet hat, soll ihm mitgeteilt worden sein, dass er aus disziplinarischen Gründen suspendiert worden ist.

Das Problem ist, dass ihm das nie mitgeteilt wurde. Nachdem er weiter nachgehakt hat, wurde ihm von der Direktion mitgeteilt, dass der Ausbildungsleiter freie Wahl hat beim Auswählen der Instrukturen für einen Kurs.

Das Problem ist, dass sich bei der vorliegenden Sachlage nicht an die vorgesehenen Prozeduren gehalten wurden.

Marc Mamer wird dieses Problem mit in den Verwaltungsrat nehmen, denn auch wenn es nachvollziehbare Gründe geben sollte, so muss man sich an die Prozeduren halten.

Ambulanciers

Marc Mitten, Delegierter der Ambulanciers, fragt es um die Finanzierung der „Amicales“ über den CGDIS steht? Ist Budget für diverses Material vorgesehen?

Marc Mamer antwortet, dass die „Amicale“ provisorisch 50 € pro Mitglied ausbezahlt bekommt bis der definitive Tarif festgelegt wird. Kleines Material kann über den CGDIS bestellt werden, die Zentren bekommen dafür kein Geld. Es gibt noch Diskussionen was das Bereitstellen von Wasser für den Einsatz anbelangt, dieses soll über die „Amicale“ bezahlt werden, während Wasser für die Instrukturen vom CGDIS bereitgestellt wird.

Marc Mitten informiert, dass ihm die Frage gestellt wurde wer die Kriterien bei den Ausschreibungen im Zentralvorstand festlegt, weil dies nicht in den Statuten vorgesehen ist?

Marc Mamer antwortet, dass der Zentralvorstand die Kriterien selber festlegt.

Dann fragt er noch was der Verband betreffend die momentan vielen Probleme zu gedenken tut.

Marc Mamer antwortet, dass er zuerst einmal die beim Punkt 7 genannten Probleme dem Verwaltungsrat des CGDIS vortragen wird in der Hoffnung, dass dieser bereit ist Lösungen zu finden.

Beim Kongress, dessen Hauptthema die Rolle des Landesfeuerwehrverbands ist, wird er auch diese Punkte vortragen.

Süden

Pierrette Goedert, Delegierte der Region Süden, informiert, dass sie und Annick Baustert zu einer CTIF Sitzung der Frauenkommission nach Barcelona fahren.

Inspektorat

Paul Hack, Delegierte des Inspektorats, informiert, dass vom 21. – 22. November 2019 eine Sitzung der Präventionskommission des CTIF in Budapest stattfinden wird.

Roby Goergen und er treten, wegen ihres großen Arbeitsaufwands, von ihrem Posten als Vertreter in der Präventionskommission zurück. Paul Hack hat Laurent Massard als neuen Vertreter in der Kommission vorgeschlagen, ein weiterer Kollege muss noch gefunden werden.

10) Verschiedenes

Entgelt

Frank Hermes stellt den Vorschlag der Direktion für das Entgelt vor. Die Delegierten diskutieren über die verschiedenen Punkte.